Mitmachen • Mitbestimmen • Mitgestalten!

Nr. 514

Donnerstag, 31. März 2011



ODER FREIE BERICHTERSTATTUNG?



Julia (14) und Katharina (14)

Hallo!

Wir sind die tolle 4B aus der schönen Hauptschule Neukirchen bei Altmünster. Wir haben heute die Demokratiewerkstatt besucht und wurden in 4 wunderbare Gruppen eingeteilt. Die 1. Gruppe hat eine sehr interessante Umfrage zum Thema Manipulation gemacht. Die 2. Gruppe hat aus Lexika und aus dem Internet viele hilfreiche Informationen über das Thema "Zensur" herausgefunden. Die 3. Gruppe hat sich mit dem Thema "Unabhängige Medien" beschäftigt, indem sie LehrerInnen und BetreuerInnen der Demokratiewerkstatt befragten. Die 4. Gruppe hat sich mit dem sehr spannenden Thema "Was ist der Unterschied zwischen Propaganda und Werbung?" beschäftigt. Es war ein wundervoller Tag und wir hatten sehr viel Spaß und den wünschen wir jetzt auch euch beim Lesen der Artikel.

Wir haben euch übrigens manipuliert, indem wir viele, positive Eigenschaftswörter verwendet haben. Habt ihrs bemerkt?



PROPAGANDA UND WERBUNG: WAS IST DER UNTERSCHIED?

Darüber haben wir nachgedacht und wollen euch beide Begriffe erklären. Wir haben auch dazu auch noch Bilder gemacht.

Propaganda heißt, laut Lexikon, die Beeinflussung der Bevölkerung durch Werbung. Durch Propaganda will z. B. ein Staat erreichen, dass das Volk etwas Bestimmtes denkt. Dann gibt es viele Berichte in Fernsehen, Kino, Zeitung und Radio die nur Positives berichten. Medien, die negativ berichten, werden verboten. Die positiven Berichte des Staates sind Werbungen, schauen aber aus wie Nachrichtenartikel. Die Menschen können nicht unterscheiden, ob ein Bericht eine Werbung ist oder eine

Tatsache und können sich keine Meinung bilden. Propaganda gab es z. B. in der NS-Zeit.

Heutzutage machen PolitikerInnen natürlich auch Werbung, aber diese erkennt man auch klar als Werbung. Zeitungen können Positives und auch Negatives über die Person berichten. So können sich die Leute eine Meinung bilden.

Die Bilder in der ersten Zeile zeigen Propagandazeitungen. Die Bilder in der zweiten Reihe zeigen eine unterschiedliche Berichterstattung, wo auch Werbung und auch Negatives dabei ist. Aber achtet genau auf die Fotos...

Zeitung 1:

ICH BIN DIE BESTE!



Zeitung 2:

REICH!

Geld,
Geld,
Geld,
Geld,
Geld,
Geld,
Geld,
Geld,
Geld,

ICH MACH EUCH

Zeitung 3:

Ich mach euch erfolgreich! Erfolg Erfolg wicht

Erfolg,
Erfolg ist
wichtig!
Erfolg ist
alles!
Jeder ist
erfolgreich!

Zeitung 4:





Zeitung 1:

ICH WILL DAS BESTE FÜR EUCH!



Zeitung 2:

Sie will zwar das Beste für euch aber es ist nicht sicher, ob sie es erreichen wird!



Zeitung 3:

Sie ist nicht fähig als Politikerin!



Zeitung 4:

Sie will das Beste für euch!



....weil wir haben sie manipuliert. Als erstes machten wir Bilder, wo wir sehr ausdrucksstark wirken wollten. Dann haben wir die Bilder auf den Computer geladen und im Photoshop bearbeitet. Wir machten die Hautunreinheiten weg, die Augen größer und die Lippen rötlicher, um die Personen attraktiver und schöner zu machen. In der Werbung, wie auch in der Propaganda, werden Bilder von Personen am Computer verändert, um die Leute zu beeinflussen. Die Leute sollen Personen wählen und Produkte kaufen.



Michael (14), Katharina(14), Julia(14), Julia(14), Robert(15)

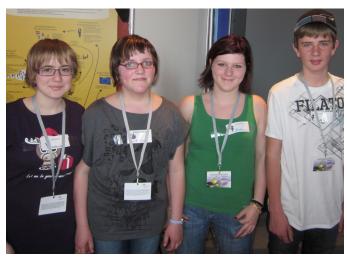
WAS BEDEUTET "UNABHÄNGIGE MEDIEN"?

JournalistInnen suchen ihre eigenen Themen aus und berichten darüber. Es wird nicht bestimmt, wer was zu schreiben hat. In vielen Ländern sind die Medien von den mächtigen Leuten abhängig. Sie bestimmen, was in der Zeitung stehen soll. Unabhängige Medien berichten z.B. über Fukushima, was wirklich in den Atomkraftwerken passiert ist. Sie schildern den Leuten, welche Gefahren wirklich auf Teile des Landes zukommen. Abhängige Medien würden berichten, dass das alles nicht so schlimm ist und nur minimale Gefahren für die Gesundheit der Menschen drohen. In manchen Ländern werden JournalistInnen dafür bezahlt, dass sie nicht die Wahrheit über Japan und deren Katastrophen berichten. Wir wollten von einigen MitschülerInnen die eigene Meinung über unabhängige Medien wissen. Hier sind die Antworten: Mathias: "Ich finde es wichtig, dass es unabhängige Medien gibt, weil sie wirklich die Wahrheit über das Geschehen in der Welt berichten. Sie lassen sich nichts von den PolitikerInnen oder Reichen vorschreiben. Sie halten sich rein an die Fakten und Tatsachen und halten die Menschen auf dem Laufenden, was in der Welt passiert". Martina: "Ich will nur mehr Zeitungen lesen, die uns wirklich das berichten, was auch stimmt. Denn wenn Zeitungen von Parteien bezahlt werden, damit sie eine gute Kritik in die Zeitung schreiben und so mehr Stimmen für die nächste Wahl bekommen, ist das nicht gut". Dies war unser Bericht über unabhängige Medien.

Ein Reporter im Katastrophengebiet berichtet sehr positiv über die Ereignisse in dem Atomkraftwerk Fukushima. Er wird allerdings von der selben Firma bezahlt, die für das Unglück verantwortlich ist:



Beispiel für abhängige Medien, gezeichnet von Katharina.



Katharina (13), Martina (13), Tamara (14), Mathias (13)



ZENSUR

Was ist eigentlich Zensur? Wir haben es für euch herausgefunden!

Unter Zensur versteht man eine Kontrolle der Medien. Diese Kontrollen werden durch die Behörden in undemokratischen Staaten durchgeführt. Dadurch erfahren die BürgerInnen nur das, was die Regierung ihnen mitteilen möchte. Solche Länder besitzen oftmals ein eigenes Ministerium, das dies kontrolliert. In Österreich zum Beispiel gibt es diese Zensur nicht. Ausgenommen davon sind jedoch Aussagen, die z.B. gegen bestimmte Volksgruppen hetzen.

In Ländern, in denen es Zensur gibt, werden Menschen zu wenig informiert.

Wir finden es nicht gut, dass die Wahrheit ausgeblendet wird und so niemand erfährt, was in Wirklichkeit los ist. Die Menschheit soll wissen, wenn sie beispielsweise in Gefahr ist und sich vorbereiten

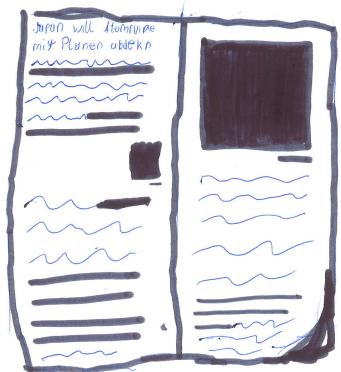


Isi (14), Sebastian (13), Dominik (14), Anna-Lena (13)

kann. Unter diesem Artikel sieht man den Unterschied zwischen einer unzensierten Zeitung und einer Zeitung, in der das Wesentliche unkenntlich gemacht wurde.



Unzensierte Zeitung, gemalt von Dominik



Zensierte Zeitung, gemalt und übermalt von Dominik



Zensur, gemalt von Sebastian.

MANIPULATION-DIE UNBEWUSSTE GEFAHR?

Ist Ihnen schon einmal aufgefallen, wo Sie überall manipuliert werden? In unserer Umfrage fanden wir heraus was die Leute darüber denken. Hier schildern wir unsere Ergebnisse.

Unser Team machte heute eine Umfrage zum Begriff Manipulation. Bevor wir über die Umfrageergebnisse berichten, möchten wir kurz den Begriff erklären: Manipulation ist eine absichtliche Beeinflussung von Menschen, die erst gar nicht oder erst zu spät bemerk wird. Manipuliert wird zum Beispiel in den Medien.

Die Umfrage hat ergeben, dass 100% der zehn Befragten sagten, dass sie wissen, was Manipulation bedeutet. Alle konnten es erklären und brachten



Christine, Daniela und Daniela bei der Umfrage

verschiedene Beispiele dazu: "Tatsachen verdrehen", "jemandem eine andere Meinung einreden" oder "Beeinflussung". Auch auf die Frage: "Wo glauben Sie manipuliert worden zu sein?" bekamen wir verschiedene Antworten: Ein junger Mann meinte, dass er von seinen Eltern beeinflusst werde. Ein äl-



David (14), Daniela (15), Daniela (14), Christine (13)



David notiert die Antworten der Befragten

teres Paar war der Meinung, von ihren Freunden manipuliert zu werden: z. B. ob sie bei einer Krankheit zum Arzt gehen sollen. Andere Antworten waren: durch Werbung, von der Politik, von der Industrie (z. B.: Atomkraftwerk in Japan), am Arbeitsplatz oder einfach in allen Bereichen des Lebens.

Für uns waren die Ergebnisse der Umfrage sehr interessant und wir finden, dass es gut ist, darüber nachzudenken, wo man überall manipuliert wird.













IMPRESSUM

Eigentümer, Herausgeber, Verleger, Hersteller: Parlamentsdirektion Grundlegende Blattrichtung: Erziehung zum Demokratiebewusstsein. Medienwerkstatt



4B, HS Neukirchen, Neukirchen 78, 4814 Neukirchen bei Altmünster